

Kreis
Warburg

S. 8

1350 April 8 [feria quinta proxima post Quasimodogeniti].

[5]

Johannes de Castro oppidanus Wartbergensis, Gertrudis uxor ejus legitima, Johannes Henricus Thidericus Conradus et Godefridus filii ipsorum bekunden, daß Bertoldus filius quondam Henrici de Geysmaria et heredes jährlich von dem Hofe Düsele, den früher Hermannus Hartleyf unterhatte, 2 Malter Roggen, 2 Malter Gerste und 2 Malter Hafer haben und daß

Johannes filius Echardi de Geysmaria und Erben von demselben Hofe auch jährlich dasselbe haben. Ferner haben Bertold und Johannes und beiderseitige Erben den Besitz des Hofes mit den Ausstellern in bezug auf Annahme und Abfezung des Meiers, soweit es sich um das bezeichnete Getreide handelt: habent possessionem ejusdem curiae nobiscum colonum constituendo et destituendo, prout extendit se ad dictam annonam. Die Aussteller können jedes Jahr zu Mariä Lichtmeß von beiden Partnern die besagten 6 Malter zurückkaufen pro tanto argento, pro quanto argento contingit secundum proportionem argenti, pro quo argento eadem curia empta fuit — und jeder der beiden Partner kann seine 6 Malter verkaufen, verpfänden oder zuweisen, wem er will. Bertold und Johannes verzichten auf jeden Rechtsanspruch, der ihnen an dem genannten Hofe etwa von seiten des verstorbenen Thidericus, Bruders von Johannes de Castro, zustehen könnte. Ebenfalls verzichten sie auf das Pferd, das dem verstorbenen Konrad, Pleban in Groß-Dafeburg, gehörte. — Der Stadtrat der Neustadt Warburg siegelt: Johannes Hartwici proconsul, Thidericus de Düsele, Arnoldus Evessen, Deytwinus senior, Conradus Trappo, Henricus Russo, Henricus de Nedere, Ludolfus Wedemeyger, Henricus de Ostheym, Servatius Kurtoys, Wernherus Weslere et Rodolfus filius Echardi de Geysmaria consules novi oppidi Wartberg.

Orig. mit Siegelrest.